

Bericht des Vorstandes
zur Mitgliederversammlung 2022
des Fördervereins „Hunsrück Klinik & Aenne Wimmers Hospiz e.V.“

DER VORSTAND

Simmern, den 07. November 2022

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Mitglieder und Gäste,

zur Mitgliederversammlung heiße ich Sie alle im Namen des gesamten Vorstandes herzlich willkommen und freue mich über Ihr Erscheinen.

In guter Tradition beginnen wir mit einem Vortrag über ein Thema, das sicherlich auch Ihr Interesse wecken wird.

Frau Dr. med. Elena Ribel, die ich besonders begrüße, spricht zu uns zu dem Thema

„Anästhesie heute“

Frau Dr. Ribel ist Chefarztin der Abteilung Anästhesie Intensivmedizin Schmerztherapie Notfallmedizin und Ärztliche Direktorin der Hunsrück Klinik.

Im Anschluss an den Vortrag haben Sie Gelegenheit, Fragen zu stellen.

Es folgen Vortrag und Aussprache.

Wir setzen die Tagesordnung fort mit dem Bericht des Vorstandes.

Meine Damen und Herren,

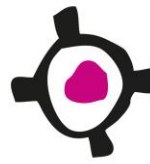
wegen der Pandemie-bedingten Einschränkungen konnten im Berichtsjahr 2021 nur im Spätherbst Präsenzsitzungen des Vorstandes stattfinden. Daher mussten am 23. Februar 2021 und am 26. August 2021 Beschlüsse im schriftlichen Umlaufverfahren gefasst sowie am 17. Mai 2021 eine virtuelle Vorstandssitzung durchgeführt werden. Lediglich die Vorstandssitzungen am 18. Oktober 2021 und 22. November 2021 sowie die daran anschließende Mitgliederversammlung konnten in Präsenz durchgeführt werden.

Da die im Frühjahr 2020 einberufene Mitgliederversammlung abgesagt werden musste und wegen der Pandemie-Auflagen dadurch andere Termine in 2020 nicht in Frage kamen, waren wir froh und erleichtert, dass letztlich am 22. November 2021 eine Mitgliederversammlung mit den fälligen Vorstandswahlen durchgeführt werden konnte, bei der alle bisherigen Mitglieder - bis auf Frau Land - die aus eigenem Wunsch nicht mehr zu Wahl antrat, wiedergewählt wurden. Mit der Wahl von Frau Elsbeth Caspari kam ein neues Vorstandsmitglied hinzu.

Bei dieser Gelegenheit bedanke ich mich bei den Vorstandskollegen/innen sowie den Kassenprüfer/innen für die stets konstruktive und gute Teamarbeit. In diesen Dank schließe ich das Direktorium der Hunsrück Klinik einschließlich Frau Hähn sowie die Leitung und stellvertretende Leitung des Aenne Wimmers Hospizes ausdrücklich mit ein. Sie nehmen in der Regel an unseren Sitzungen teil und wir werden von ihnen stets kompetent und zielführend beraten. Auch sorgen sie für den wichtigen Kontakt zu den Mitarbeitenden der Klinik und des Hospizes.

Im Berichtsjahr 2021 war es dem Verein in Abstimmung mit der Klinik- und Hospizleitung erneut möglich, eine Reihe von Projekten und Maßnahmen zu fördern. Dabei standen zwei Vorhaben im Fokus. Zum einen das schon länger geplante Benefizkonzert und zum anderen die Verwendung eines Nachlasses in Höhe von 100.000 € zu Gunsten des Aenne Wimmers Hospizes.

- Nach einigen Terminabstimmungen konnte das zum **20jährigen Vereinsjubiläums in 2020 Pandemiebedingt ausgefallene Benefizkonzert mit Dorothee Oberlinger und Olga Watts am 02. Oktober 2021** nachgeholt werden. Die beiden Ausnahmekünstlerinnen begeisterten die insgesamt 220 Konzertbesucher/innen in der Stephanskirche Simmern mit klassischer Barockmusik. Die Einnahmen betragen 4.486,00 € und wurden mit vorhandenen Vereinsmitteln auf 10.000 € aufgestockt und zu gleichen Teilen von je 5.000 € als Fördermittel der Hunsrück Klinik und dem Aenne Wimmers Hospiz zur Verfügung gestellt. Die Hunsrück Klinik verwendet den Betrag für die Gestaltung eines besucherfreundlichen Eingangsbereiches. Das Aenne Wimmers Hospiz hat einen Massagesessel als zentrales Element für den Gemeinschaftsraum beschafft.
- Der Förderverein hat das **Vermächtnis einer in 2020 verstorbenen Bürgerin aus dem Rhein-Hunsrück-Kreis in Höhe von 100.000 €** angenommen, das ausschließlich für Belange des Aenne Wimmers Hospizes innerhalb von fünf Jahren ab dem Tod der Verstorbenen zu verwenden ist. Über die Verwendung des Vermächtnisses bzw. die Erfüllung der Auflage hat der Vorstand auf Vorschlag der Stiftung kreuznacher diakonie und der Hospizleitung in 2021 erste Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von 35.700 € auf den Weg gebracht:
Bitte wenden!



Im Berichtsjahr 2021 förderte der Verein Maßnahmen mit einem Gesamtvolumen von insgesamt 56.535 €.

Auf die Hunsrück Klinik entfielen folgende 6 Fördermaßnahmen mit einem Gesamtbetrag von rd. 14.635 €:

- Fachausbildung zur Sternenkind Begleiterin Stillbirth Care für die Geburtshilfeabteilung.
- Beschaffung von Bonding-Tücher und Kindermützen für die Geburtsstation.
- Beschaffung eines Tablets für die Intensivstation.
- Gestellung eines Bücherregals für die Onkologie (Sachspende).
- Fortführung der Klangschalenmassagen als Entspannungstherapie für die Patientinnen/en der Onkologie.
- Förderung eines Neugeborenen-Gottesdienstes.

Dem Aenne Wimmers Hospiz wurden folgende 5 Fördermaßnahmen mit einem Gesamtbetrag von 41.900 € bewilligt:

- Auf der von den Bewohnerinnen und Bewohnern gerne und viel genutzten Dachterrasse wurde ein Wetterschutz errichtet, damit Bewohner/innen dort länger verweilen können.
- Verschönerungsmaßnahmen in allen Bewohner/innen-Zimmern.
- Fortführung von Klangschalenmassagen als Entspannungstherapie für die Bewohner/innen.
- Beschaffung eines Massagesessels als zentrales Element im Gemeinschaftsraum.
- Die Beschaffung von 8 Aufsteh- und Mobilisationsbetten wurde zurückgestellt.

Der Vorstand war in 2021 weiterhin aktiv, indem

am 17.06.2021 ein Pressegespräch mit dem damaligen Chefreporter der Rhein-Hunsrück-Zeitung, Herr Boch, stattfand, der in einem anschließenden Zeitungsartikel in der RHZ das mehr als 20jährige Engagement des Vereins herausstellte.

Auch im Jahr 2022 konnte der Förderverein bisher 9 Maßnahmen und Projekte mit einem Gesamtbetrag von 67.151,44 € fördern, wovon auf die Hunsrück Klinik 4.005,90 € und auf das Aenne Wimmers Hospiz 63.145,54 € entfallen.

Den genauen Zahlenspiegel – Einnahmen und Ausgaben in 2021 – wird Ihnen anschließend unser Kassenwart, Herr Berres, vortragen.

Ich komme zum Schluss und danke allen, die durch ihren Einsatz und ihre Verbundenheit die Arbeit unseres Vereins begleiten und unterstützen.

Simmern, den 07.11.2022

Manfred Faust, Vorsitzender